

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



A IV 1 – j / 00

**Im Gesundheitswesen  
tätige Personen  
im Land Brandenburg**

**2000**



**Gesundheitswesen**

Erarbeitet:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:  
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Juni 2001

Preis: 5,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
1. In Gesundheitsämtern tätige Personen 2000 nach Berufen.....	5
2. In Gesundheitsämtern tätige Personen 2000 nach ausgewählten Berufen und Verwaltungsbezirken .....	6
3. Erteilte Approbationen 2000 nach Geschlecht.....	7
4. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1980 bis 1989 und 1991 bis 2000 .....	8
5. Berufstätige Ärzte 2000 nach Geschlecht und Fachgebieten .....	9
6. Berufstätige Ärzte 2000 nach Art der Tätigkeit und Fachgebieten .....	11
7. Berufstätige Ärzte 2000 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken .....	13
8. Berufstätige Ärzte 2000 nach Altersgruppen und Fachgebieten .....	14
9. Berufstätige Ärzte 2000 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken .....	16
10. Von der Landesärztekammer ausgesprochene Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen 2000 nach Geschlecht .....	17
11. Berufstätige Zahnärzte 2000 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken ....	18
12. Berufstätige Apotheker 2000 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken ....	19
13. Anzahl der Apotheken 1991 bis 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	20
14. Berufstätige Tierärzte 2000 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken .....	21
Grafik	
1. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker je 1 000 der Bevölkerung 1980 bis 1999 .....	8

## **Erläuterungen**

### **Ziel der Statistik**

Der Statistische Bericht vermittelt einen Überblick über die Beschäftigten in ärztlichen und nicht-ärztlichen Berufen innerhalb des Öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Gleichzeitig werden Informationen über beruflich tätige Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker von der Ärzte-, Zahnärzte-, Tierärzte- und Apothekerkammer des Landes Brandenburg zur Verfügung gestellt.

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens wird als koordinierte Länderstatistik erstellt. Durch die Einführung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wurde die Karteiführung in den Gesundheitsämtern teilweise verhindert. Damit ist eine Aussage über die Zahl der in ärztlichen und nichtärztlichen Gesundheitsdienstberufen tätigen Personen erschwert.

Die Informationen zur Erstellung der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens werden ersatzweise aus anderen Quellen gewonnen.

Die Zahl der beruflich tätigen Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker, Anerkennungen von Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen werden von den entsprechenden Kammern des Landes zur Verfügung gestellt.

Über im Berichtsjahr erteilte Approbationen informiert die Oberste Gesundheitsbehörde des Landes.

### **Methodische Hinweise**

Gezählt sind Personen, die in einem persönlichen Beschäftigungsverhältnis mit dem Träger des Gesundheitsamtes stehen.

Zu beachten ist, dass ein unmittelbarer kreislicher Vergleich durch die Tatsache erschwert wird, weil die zu Grunde liegende Statistik in erster Linie die Berufe des Gesundheitswesens erfasst. Nicht in allen Fällen ist der erworbene Berufsabschluss innerhalb des Gesundheitswesens auch mit der ausgeübten Tätigkeit im Gesundheitsamt identisch, wird jedoch als Gesundheitsdienstberuf aufgeführt. Ländereinheitlich werden die Berufe, die nicht in diese Gruppierung fallen, der ausgeübten Tätigkeit zugerechnet.

### **Zeichenerklärung (DIN 55 301)**

- nichts vorhanden (genau null)
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

# **1. In Gesundheitsämtern tätige Personen 2000 nach Berufen**

Fachpersonal der Gesundheitsämter nach Berufsbezeichnung/Berufsgruppen	Insgesamt	männlich	weiblich
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztlicher/ amtsärztlicher Prüfung	30	14	16
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztliche/ amtsärztliche Prüfung	97	19	78
Ärzte, nebenamtlich	2	1	1
Zahnärzte, hauptamtlich	39	–	39
Zahnärzte, nebenamtlich	–	–	–
Gesundheitsingenieure	4	–	4
Gesundheitsaufseher	34	3	31
Desinfektoren	1	–	1
Medizinisch-technische Assistenten	4	–	4
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	2	–	2
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	3	–	3
Sozialarbeiter, Sozialpädagogen	175	5	170
Sozialmedizinische Assistenten	18	–	18
Arzthelfer	95	–	95
Zahnarzthelfer	51	–	51
Verwaltungspersonal	83	2	81
Schreibkräfte	29	–	29
Sonstige Personen mit staatlicher Anerkennung darunter	163	20	143
Psychologisches Fachpersonal	28	8	20
Erzieherisches/pädagogisches Fachpersonal	12	–	12
Fachpersonal für Hygiene und Umweltmedizin	71	12	59
Physiotherapeuten	9	–	9
Sonstiges therapeutisches Fachpersonal	4	–	4
Krankenschwestern/Krankenpfleger, Hebammen/Entbindungspfleger	29	–	29
Fachpersonal für Ernährung	2	–	2
Personal der Gesundheitsämter insgesamt	828	63	765

## 2. In Gesundheitsämtern tätige Personen 2000 nach ausgewählten Berufen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ärzte/ Zahn- ärzte <sup>1)</sup>	Arzt- und Zahnarzt- helfer	Gesund- heits- ingenieure, Gesund- heits- aufseher	Sozial- arbeiter, Sozial- medizi- nische Assistenten	Verwal- tungs- personal und Schreib- kräfte	Übriges Fach- personal	Sonstige Personen mit staatlicher Anerken- nung
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	6	7	4	10	4	–	4
Cottbus	6	5	–	14	9	1	20
Frankfurt (Oder)	6	7	–	6	8	–	6
Potsdam	10	11	–	8	9	–	4
Landkreise							
Barnim	11	4	–	12	4	–	11
Dahme-Spreewald	10	7	4	11	7	–	5
Elbe-Elster	8	6	–	7	7	–	13
Havelland	10	9	–	12	6	–	10
Märkisch-Oderland	11	12	–	10	7	–	11
Oberhavel	9	7	–	9	4	–	10
Oberspreewald-Lausitz	10	10	–	12	4	3	11
Oder-Spree	11	15	5	15	7	–	4
Ostprignitz-Ruppin	9	10	5	13	5	1	3
Potsdam-Mittelmark	11	13	4	7	6	–	5
Prignitz	10	6	6	14	6	–	1
Spree-Neiße	8	3	–	7	7	–	24
Teltow-Fläming	10	4	–	15	8	4	21
Uckermark	10	10	10	11	4	1	–
Land Brandenburg	166	146	38	193	112	10	163

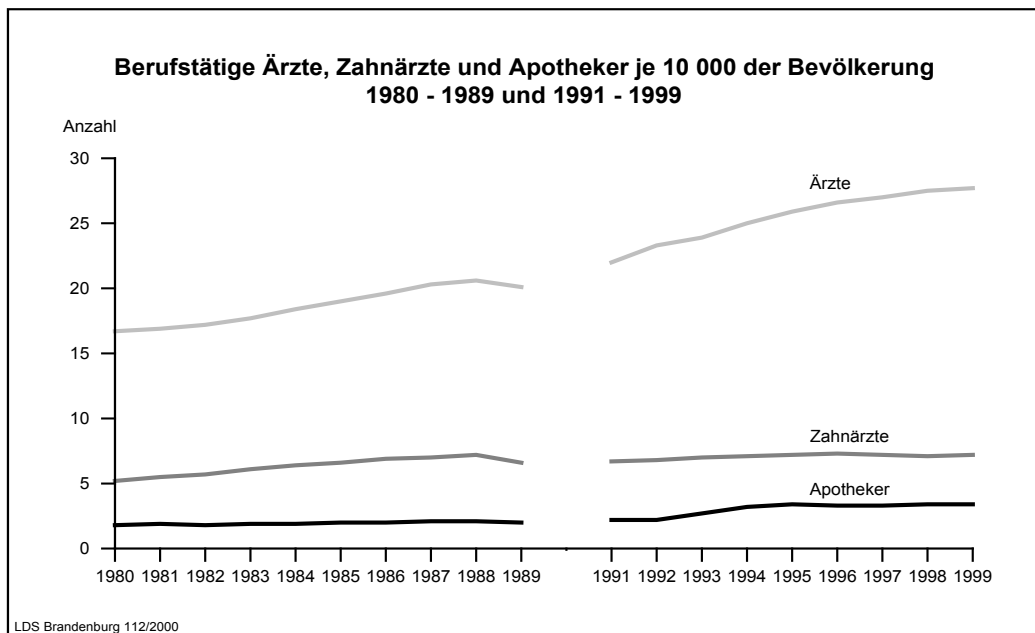
1) ohne nebenamtlich tätige Ärzte und Zahnärzte

### 3. Erteilte Approbationen 2000 nach Geschlecht

Berufsgruppe	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer	
				männlich	weiblich
Ärzte	12	7	5	–	–
Apotheker	2	–	2	–	–
Psychologische Psychotherapeuten	27	8	19	–	1
Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeuten	3	–	3	–	–
Tierärzte	1	–	1	–	1

#### 4. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1980 bis 1989 und 1991 bis 2000

Jahr <sup>1)</sup>	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	je 10 000 der Bevölkerung
1980	4 505	16,7	1 411	5,2	479	1,8
1981	4 580	16,9	1 487	5,5	509	1,9
1982	4 650	17,2	1 542	5,7	497	1,8
1983	4 791	17,7	1 645	6,1	516	1,9
1984	4 970	18,4	1 731	6,4	526	1,9
1985	5 164	19,0	1 803	6,6	546	2,0
1986	5 320	19,6	1 860	6,9	547	2,0
1987	5 518	20,3	1 912	7,0	563	2,1
1988	5 610	20,6	1 948	7,2	579	2,1
1989	5 474	20,1	1 805	6,6	557	2,0
1991	5 645	22,0	1 707	6,7	551	2,2
1992	5 925	23,3	1 741	6,8	549	2,2
1993	6 095	23,9	1 787	7,0	693	2,7
1994	6 350	25,0	1 795	7,1	802	3,2
1995	6 582	25,9	1 839	7,2	853	3,4
1996	6 770	26,6	1 854	7,3	831	3,3
1997	6 920	27,0	1 851	7,2	858	3,3
1998	7 097	27,5	1 838	7,1	880	3,4
1999	7 195	27,7	1 858	7,2	883	3,4
2000	7 252	...	1 831	...	914	...



1) 1980 bis 1989 Zusammenfassung der drei Bezirke Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam

Quelle: 1979 – 1986 Arbeitskräftefachberichterstattung (hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Personen)  
1987 – 1989 Hochschulkaderprojekt (hauptberuflich tätige Personen, einschließlich mit ruhendem Arbeitsrechtsverhältnis)  
ab 1991 Landeskammern der Ärzte, Zahnärzte, Apotheker



5. Berufstätige Ärzte 2000 nach Geschlecht und Fachgebieten

Gebiet/ Schwerpunkt (SP)/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	1 204	477	727
Anästhesiologie	365	218	147
Anatomie	1	–	1
Arbeitsmedizin	89	44	45
Augenheilkunde	177	61	116
Biochemie	3	1	2
Chirurgie	505	426	79
darunter			
SP Gefäßchirurgie	24	22	2
TG Plastische Chirurgie	1	1	–
SP Thoraxchirurgie	6	5	1
TG Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	1	1	–
SP Unfallchirurgie	61	59	2
SP Visceralchirurgie	58	55	3
Diagnostische Radiologie	70	41	29
darunter			
SP Kinderradiologie	2	2	–
SP Neuroradiologie	3	3	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	415	176	239
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	150	69	81
darunter			
TG Audiologie	1	1	–
Haut- und Geschlechtskrankheiten	123	44	79
Herzchirurgie	10	9	1
darunter			
SP Thoraxchirurgie	1	1	–
Humangenetik	4	1	3
Hygiene und Umweltmedizin	14	4	10
Innere Medizin	911	503	408
darunter			
SP Angiologie	13	11	2
TG Diabetologie	9	4	5
SP Endokrinologie	4	3	1
SP Gastroenterologie	30	25	5
SP Geriatrie	16	8	8
TG Hämatologie	9	6	3
SP Hämatologie und internistische Onkologie	10	3	7
SP Infektiologie	3	2	1
SP Kardiologie	41	34	7
TG Kardiologie/Angiologie	14	10	4
SP Nephrologie	38	26	12
SP Pneumologie	28	17	11
SP Rheumatologie	13	9	4
Kinderchirurgie	12	10	2

Noch: 5. Berufstätige Ärzte 2000 nach Geschlecht und Fachgebieten

Gebiet/ Schwerpunkt (SP)/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Kinder- und Jugendmedizin	399	98	301
darunter			
TG Kindergastroenterologie	1	1	–
SP Kinderkardiologie	4	3	1
SP Neonatologie	16	12	4
Kinder- und Jugendpsychiatrie	10	3	7
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	12	4	8
Klinische Pharmakologie	1	1	–
Laboratoriumsmedizin	7	5	2
Lungenheilkunde	13	4	9
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	16	5	11
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	17	15	2
Nervenheilkunde	163	84	79
Neurochirurgie	20	18	2
Neurologie	50	31	19
Nuklearmedizin	24	15	9
Öffentliches Gesundheitswesen	35	16	19
Orthopädie	177	133	44
darunter			
SP Rheumatologie	20	15	5
Pathologie	32	28	4
Pharmakologie und Toxikologie	1	1	–
Phoniatrie und Pädaudiologie	4	3	1
Physikalische und Rehabilitative Medizin	46	19	17
Plastische Chirurgie	3	2	1
Psychiatrie	64	28	36
Psychiatrie und Psychotherapie	18	13	5
Psychotherapeutische Medizin	17	12	5
Radiologie	72	44	28
Rechtsmedizin	11	8	3
Sozialhygiene	5	3	2
Sportmedizin	11	4	7
Strahlentherapie	17	10	7
Transfusionsmedizin	16	6	10
Urologie	106	94	12
Ärzte mit Gebiet zusammen	5 420	2 791	2 629
Ärzte ohne Gebiet	1 309	605	704
Praktischer Arzt	318	138	180
Ärzte im Praktikum	205	97	108
Ärzte insgesamt	7 252	3 631	3 621

6. Berufstätige Ärzte 2000 nach Art der Tätigkeit und Fachgebieten

Gebiet/ Schwerpunkt (SP)/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insge- samt	Ärzte in freier Praxis <sup>1)</sup>	Ärzte im Krankenhaus		Hauptamtlich bei Behörden oder öffentlich-rechtlichen Körperschaften tätige Ärzte und Ärzte in sonstiger ärztlicher Tätigkeit
			zusam- men	darunter leitende Tätigkeit	
Allgemeinmedizin	1 204	1 092	22	2	90
Anästhesiologie	365	37	320	44	8
Anatomie	1	–	–	–	1
Arbeitsmedizin	89	6	1	–	82
Augenheilkunde	177	158	19	5	–
Biochemie	3	–	1	–	2
Chirurgie	505	121	356	56	28
darunter					
SP Gefäßchirurgie	24	2	22	5	–
TG Plastische Chirurgie	1	–	1	1	–
SP Thoraxchirurgie	6	–	6	–	–
TG Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	1	–	1	1	–
SP Unfallchirurgie	61	8	53	13	–
SP Visceralchirurgie	58	–	58	24	–
Diagnostische Radiologie	70	25	44	11	1
darunter					
SP Kinderradiologie	2	–	2	1	–
SP Neuroradiologie	3	–	3	2	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	415	262	153	38	–
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	150	113	37	11	–
darunter					
TG Audiologie	1	–	1	1	–
Haut- und Geschlechtskrankheiten	123	101	16	3	6
Herzchirurgie	10	–	9	2	1
darunter					
SP Thoraxchirurgie	1	–	1	1	–
Humangenetik	4	2	1	–	1
Hygiene und Umweltmedizin	14	1	2	1	11
Innere Medizin	911	402	455	85	54
darunter					
SP Angiologie	13	1	12	6	–
TG Diabetologie	9	–	6	2	3
SP Endokrinologie	4	2	2	–	–
SP Gastroenterologie	30	1	27	10	2
SP Geriatrie	16	–	16	7	–
TG Hämatologie	9	1	8	2	–
SP Hämatologie und internistische Onkologie	10	1	9	1	–
SP Infektiologie	3	–	3	1	–
SP Kardiologie	41	10	31	10	–
TG Kardiologie/Angiologie	14	–	13	7	1
SP Nephrologie	38	21	14	4	3
SP Pneumologie	28	9	17	3	2
SP Rheumatologie	13	–	11	4	2
Kinderchirurgie	12	5	7	–	–

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

Noch: 6. Berufstätige Ärzte 2000 nach Art der Tätigkeit und Fachgebieten

Gebiet/ Schwerpunkt (SP)/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insgesamt	Ärzte in freier Praxis <sup>1)</sup>	Ärzte im Krankenhaus		Hauptamtlich bei Behörden oder öffentlich-rechtlichen Körperschaften tätige Ärzte und Ärzte in sonstiger ärztlicher Tätigkeit
			zusam- men	darunter leitende Tätigkeit	
Kinder- und Jugendmedizin	399	201	141	29	57
darunter					
TG Kindergastroenterologie	1	–	1	1	–
SP Kinderkardiologie	4	1	3	2	–
SP Neonatologie	16	–	16	4	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie	10	5	5	2	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	12	4	8	2	–
Klinische Pharmakologie	1	–	–	–	1
Laboratoriumsmedizin	7	6	–	–	1
Lungenheilkunde	13	9	1	–	3
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	16	8	7	2	1
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	17	10	7	3	–
Nervenheilkunde	163	82	69	21	12
Neurochirurgie	20	5	15	6	–
Neurologie	50	1	47	13	2
Nuklearmedizin	24	11	13	7	–
Öffentliches Gesundheitswesen	35	–	–	–	35
Orthopädie	177	102	67	19	8
darunter					
SP Rheumatologie	20	–	20	9	–
Pathologie	32	17	15	6	–
Pharmakologie und Toxikologie	1	1	–	–	–
Phoniatrie und Pädaudiologie	4	2	2	–	–
Physikalische und Rehabilitative Medizin	46	10	26	7	10
Plastische Chirurgie	3	1	2	1	–
Psychiatrie	64	4	55	5	5
Psychiatrie und Psychotherapie	18	4	13	6	1
Psychotherapeutische Medizin	17	5	12	9	–
Radiologie	72	45	25	11	2
Rechtsmedizin	11	1	–	–	10
Sozialhygiene	5	–	–	–	5
Sportmedizin	11	1	6	–	4
Strahlentherapie	17	1	16	3	–
Transfusionsmedizin	16	1	3	1	12
Urologie	106	62	43	14	1
Ärzte mit Gebiet zusammen	5 420	2 924	2 041	425	455
Ärzte ohne Gebiet	1 309	82	1 175	1	52
Praktischer Arzt	318	310	4	–	4
Ärzte im Praktikum	205	4	200	–	1
Ärzte insgesamt	7 252	3 320	3 420	426	512

1) einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

7. Berufstätige Ärzte 2000 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ärzte insge- samt	Ärzte in freier Praxis <sup>1)</sup>	Ärzte im Krankenhaus		Hauptamtlich bei Behörden oder öffentlich-rechtlichen Körperschaften tätige Ärzte und Ärzte in sonstiger ärztlicher Tätigkeit
			zusam- men	darunter leitende Tätigkeit	
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	353	127	204	21	22
Cottbus	589	224	301	25	64
Frankfurt (Oder)	376	133	195	21	48
Potsdam	749	285	365	32	99
Landkreise					
Barnim	520	195	303	35	22
Dahme-Spreewald	442	196	231	29	15
Elbe-Elster	256	143	94	22	19
Havelland	262	156	96	16	10
Märkisch-Oderland	442	235	187	21	20
Oberhavel	460	229	202	31	29
Oberspreewald-Lausitz	284	158	102	17	24
Oder-Spree	556	269	262	26	25
Ostprignitz-Ruppin	370	145	205	26	20
Potsdam-Mittelmark	413	213	171	26	29
Prignitz	229	120	96	14	13
Spree-Neiße	285	147	126	21	12
Teltow-Fläming	281	169	89	16	23
Uckermark	385	176	191	27	18
Land Brandenburg	7 252	3 320	3 420	426	512

<sup>1)</sup> einschließlich Assistenten und Praxisvertreter

8. Berufstätige Ärzte 2000 nach Altersgruppen und Fachgebieten

Gebiet/ Schwerpunkt (SP)/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren in Prozent					
		unter 35	35 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und älter
Allgemeinmedizin	1 204	2,2	7,7	32,6	36,2	18,9	2,5
Anästhesiologie	365	7,1	26,3	41,1	19,7	5,8	—
Anatomie	1	—	100,0	—	—	—	—
Arbeitsmedizin	89	1,1	5,6	25,8	39,3	25,8	2,2
Augenheilkunde	177	2,3	16,4	39,5	25,4	12,4	4,0
Biochemie	3	—	—	66,7	33,3	—	—
Chirurgie	505	3,0	19,8	40,8	24,0	11,7	0,8
darunter							
SP Gefäßchirurgie	24	—	8,3	54,2	16,7	20,8	—
TG Plastische Chirurgie	1	—	—	100,0	—	—	—
SP Thoraxchirurgie	6	—	33,3	16,7	50,0	—	—
TG Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	1	—	—	—	—	100,0	—
SP Unfallchirurgie	61	—	16,4	44,3	24,6	13,1	1,6
SP Visceralchirurgie	58	—	13,8	44,8	31,0	10,3	—
Diagnostische Radiologie	70	1,4	41,4	40,0	14,3	2,9	—
darunter							
SP Kinderradiologie	2	—	—	—	100,0	—	—
SP Neuroradiologie	3	—	—	33,3	—	66,7	—
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	415	3,6	11,8	44,6	27,5	11,3	1,2
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	150	3,3	24,0	36,7	18,7	13,3	4,0
darunter							
TG Audiologie	1	—	—	—	—	100,0	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	123	2,4	15,4	35,0	26,8	14,6	5,7
Herzchirurgie	10	—	30,0	40,0	20,0	10,0	—
darunter							
SP Thoraxchirurgie	1	—	—	100,0	—	—	—
Humangenetik	4	—	—	50,0	25,0	25,0	—
Hygiene und Umweltmedizin	14	—	7,1	14,3	50,0	28,6	—
Innere Medizin	911	4,0	21,0	37,0	25,1	10,4	2,5
darunter							
SP Angiologie	13	—	23,1	23,1	38,5	15,4	—
TG Diabetologie	9	—	—	11,1	33,3	33,3	22,2
SP Endokrinologie	4	—	—	25,0	50,0	25,0	—
SP Gastroenterologie	30	—	3,3	56,7	26,7	13,3	—
SP Geriatrie	16	—	—	37,5	43,8	18,8	—
TG Hämatologie	9	—	—	44,4	33,3	22,2	—
SP Hämatologie und internistische Onkologie	10	—	50,0	40,0	10,0	—	—
SP Infektiologie	3	—	—	33,3	66,7	—	—
SP Kardiologie	41	4,9	14,6	53,7	24,4	2,4	—
TG Kardiologie/Angiologie	14	—	—	—	64,3	28,6	7,1
SP Nephrologie	38	2,6	15,8	42,1	34,2	5,3	—
SP Pneumologie	28	10,7	21,4	32,1	28,6	7,1	—
SP Rheumatologie	13	—	—	38,5	38,5	23,1	—
Kinderchirurgie	12	—	33,3	50,0	8,3	8,3	—

Noch: 8. Berufstätige Ärzte 2000 nach Altersgruppen und Fachgebieten

Gebiet/ Schwerpunkt (SP)/ Teilgebiet (TG)	Ärzte insge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren in Prozent					
		unter 35	35 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und älter
Kinder- und Jugendmedizin	399	0,3	14,3	34,8	37,6	12,3	0,8
darunter							
TG Kindergastroenterologie	1	–	–	100,0	–	–	–
SP Kinderkardiologie	4	–	–	–	75,0	25,0	–
SP Neonatologie	16	–	6,3	50,0	31,3	12,5	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie	10	–	40,0	20,0	30,0	10,0	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	12	16,7	25,0	16,7	25,0	16,7	–
Klinische Pharmakologie	1	–	–	100,0	–	–	–
Laboratoriumsmedizin	7	–	28,6	42,9	14,3	14,3	–
Lungenheilkunde	13	–	–	–	76,9	15,4	7,7
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	16	–	6,3	43,8	31,3	18,8	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	17	–	47,1	35,3	17,6	–	–
Nervenheilkunde	163	–	13,5	39,9	35,6	11,0	–
Neurochirurgie	20	–	30,0	50,0	20,0	–	–
Neurologie	50	10,0	46,0	26,0	12,0	6,0	–
Nuklearmedizin	24	–	16,7	54,2	29,2	–	–
Öffentliches Gesundheitswesen	35	–	–	31,4	51,4	17,1	–
Orthopädie	177	6,2	21,5	33,3	23,2	13,6	2,3
darunter							
SP Rheumatologie	20	5,0	15,0	40,0	20,0	20,0	–
Pathologie	32	3,1	9,4	34,4	25,0	25,0	3,1
Pharmakologie und Toxikologie	1	–	–	–	100,0	–	–
Phoniatrie und Pädaudiologie	4	–	25,0	–	25,0	50,0	–
Physikalische und Rehabilitative Medizin	46	4,3	21,7	41,3	21,7	8,7	2,2
Plastische Chirurgie	3	33,3	–	33,3	–	33,3	–
Psychiatrie	64	20,3	46,9	23,4	9,4	–	–
Psychiatrie und Psychotherapie	18	5,6	22,2	22,2	38,9	11,1	–
Psychotherapeutische Medizin	17	–	5,9	23,5	58,8	5,9	5,9
Radiologie	72	–	4,2	44,4	43,1	8,3	–
Rechtsmedizin	11	–	18,2	54,5	27,3	–	–
Sozialhygiene	5	–	–	40,0	40,0	20,0	–
Sportmedizin	11	–	–	45,5	27,3	27,3	–
Strahlentherapie	17	5,9	23,5	47,1	17,6	5,9	–
Transfusionsmedizin	16	–	12,5	37,5	50,0	–	–
Urologie	106	6,6	15,1	51,9	19,8	5,7	0,9
Ärzte mit Gebiet zusammen	5 420	3,3	16,6	37,0	28,7	12,6	1,8
Ärzte ohne Gebiet	1 309	64,1	25,2	9,3	1,1	0,2	–
Praktischer Arzt	318	0,6	16,0	34,6	25,5	16,0	7,2
Ärzte im Praktikum	205	89,8	9,3	1,0	–	–	–
Ärzte insgesamt	7 252	16,6	17,9	30,9	22,8	10,2	1,6

9. Berufstätige Ärzte 2000 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ärzte			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren in Prozent					
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 35	35 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	353	183	170	22,1	20,4	25,2	23,2	8,8	0,3
Cottbus	589	297	292	20,2	21,4	28,7	20,0	8,7	1,0
Frankfurt (Oder)	376	206	170	18,6	19,9	29,8	19,4	10,1	2,1
Potsdam	749	370	379	18,2	17,8	32,7	22,2	8,4	0,8
Landkreise									
Barnim	520	253	267	19,6	20,4	31,5	20,2	6,7	1,5
Dahme-Spreewald	442	217	225	20,4	21,0	27,8	22,4	7,2	1,1
Elbe-Elster	256	139	117	12,1	20,3	33,6	19,9	12,1	2,0
Havelland	262	146	116	9,5	13,7	32,1	26,0	15,6	3,1
Märkisch-Oderland	442	208	234	14,9	15,6	28,3	25,6	13,8	1,8
Oberhavel	460	215	245	15,4	16,3	34,8	23,9	8,0	1,5
Oberspreewald-Lausitz	284	123	161	13,4	16,2	32,0	24,3	12,7	1,4
Oder-Spree	556	277	279	18,0	17,3	31,7	21,9	9,4	1,8
Ostprignitz-Ruppin	370	182	188	15,9	20,3	28,9	23,0	9,7	2,2
Potsdam-Mittelmark	413	200	213	13,6	14,0	29,8	30,3	10,2	2,2
Prignitz	229	127	102	14,8	17,5	31,9	22,2	10,9	2,6
Spree-Neiße	285	144	141	11,6	20,0	29,5	23,5	11,9	3,5
Teltow-Fläming	281	147	134	9,6	14,9	33,8	23,8	16,0	1,8
Uckermark	385	197	188	17,4	12,7	34,3	21,6	12,7	1,3
Land Brandenburg	7 252	3 631	3 621	16,6	17,9	30,9	22,8	10,2	1,6



10. Von der Landesärztekammer ausgesprochene Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen 2000 nach Geschlecht

Gebiet/ Schwerpunkt (SP)/ Teilgebiet (TG)	Anerkennungen insgesamt	davon für	
		Männer	Frauen
Allgemeinmedizin	14	10	4
Anästhesiologie	16	9	7
Arbeitsmedizin	4	3	1
Augenheilkunde	6	4	2
Chirurgie	20	15	5
SP Visceralchirurgie	3	3	–
TG Unfallchirurgie	2	2	–
SP Thoraxchirurgie	1	1	–
Diagnostische Radiologie	1	1	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	12	3	9
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	3	2	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	1	1
Innere Medizin	46	26	20
SP Gastroenterologie	2	1	1
SP Hämatologie und internistische Onkologie	3	–	3
SP Kardiologie	6	3	3
SP Pneumologie	6	2	4
SP Nephrologie	5	4	1
Kinder- und Jugendmedizin	3	1	2
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1	1	–
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	3	1	2
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1	1	–
Nervenheilkunde	1	–	1
Neurochirurgie	1	1	–
Neurologie	10	6	4
Nuklearmedizin	1	–	1
Orthopädie	9	7	2
SP Rheumatologie	5	5	–
Physikalische und Rehabilitative Medizin	5	1	4
Psychiatrie	8	3	5
Strahlentherapie	1	1	–
Transfusionsmedizin	1	1	–
Urologie	4	4	–
Insgesamt	206	123	83

11. Berufstätige Zahnärzte 2000 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zahnärzte			Selbstständige Zahnärzte in freier Praxis	Assistenten in freier Praxis und Praxisvertreter	Beamtete und angestellte Zahnärzte	Zahnärzte für			
	insgesamt	männlich	weiblich				Kieferchirurgie	Oralchirurgie	Kieferorthopädie	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	72	32	40	67	2	3	–	–	4	1
Cottbus	115	40	75	101	9	5	–	2	7	3
Frankfurt (Oder)	66	25	41	59	5	2	–	–	3	2
Potsdam	139	43	96	121	13	5	–	2	6	2
Landkreise										
Barnim	111	52	59	103	3	5	–	1	5	4
Dahme-Spreewald	99	40	59	91	6	2	–	–	6	–
Elbe-Elster	92	42	50	82	5	5	–	–	4	–
Havelland	93	40	53	83	6	4	–	1	3	–
Märkisch-Oderland	120	41	79	109	5	6	–	–	6	–
Oberhavel	126	43	83	115	7	4	–	1	5	–
Oberspreewald-Lausitz	100	40	60	92	4	4	1	–	5	1
Oder-Spree	122	47	75	115	4	3	–	–	4	–
Ostprignitz-Ruppin	83	46	37	73	6	4	–	1	2	4
Potsdam-Mittelmark	125	52	73	116	4	5	–	1	3	–
Prignitz	67	32	35	64	1	2	–	–	2	–
Spree-Neiße	95	43	52	91	1	3	–	–	4	–
Teltow-Fläming	105	44	61	94	9	2	–	–	4	–
Uckermark	101	44	57	91	5	5	–	–	5	1
Land Brandenburg	1 831	746	1 085	1 667	95	69	1	9	78	18

12. Berufstätige Apotheker 2000 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Apotheker			Tätigkeit in		
	insgesamt	männlich	weiblich	öffentlichen Apotheken	Krankenhaus-apotheken	sonstigen Bereichen <sup>1)</sup>
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	30	4	26	26	4	–
Cottbus	49	14	35	42	6	1
Frankfurt (Oder)	34	7	27	27	5	2
Potsdam	100	26	74	89	4	7
Landkreise						
Barnim	53	16	37	51	2	–
Dahme-Spreewald	59	24	35	48	4	7
Elbe-Elster	33	14	19	31	2	–
Havelland	54	23	31	51	2	1
Märkisch-Oderland	53	23	30	51	–	2
Oberhavel	76	30	46	71	–	5
Oberspreewald-Lausitz	36	11	25	36	–	–
Oder-Spree	66	27	39	56	5	5
Ostprignitz-Ruppin	36	16	20	31	4	1
Potsdam-Mittelmark	70	27	43	60	2	8
Prignitz	35	13	22	32	2	1
Spree-Neiße	35	10	25	34	–	1
Teltow-Fläming	48	18	30	42	–	6
Uckermark	47	18	29	42	4	1
Land Brandenburg	914	321	593	820	46	48

1) Industrie, Verwaltung, Krankenkassen, Bundeswehr

13. Anzahl der Apotheken 1991 bis 2000 sowie 2000 nach Verwaltungsbezirken

Jahr Verwaltungsbezirk	Apotheken insgesamt	Öffentliche Apotheken	Krankenhaus- apotheken
1991	337	311	26
1992	357	332	25
1993	426	401	25
1994	467	443	24
1995	489	465	24
1996	504	484	20
1997	521	503	18
1998	536	517	19
1999	539	521	18
2000	540	523	17
Kreisfreie Städte			
Brandenburg an der Havel	16	14	2
Cottbus	25	24	1
Frankfurt (Oder)	16	15	1
Potsdam	40	39	1
Landkreise			
Barnim	35	34	1
Dahme-Spreewald	35	33	2
Elbe-Elster	26	25	1
Havelland	28	27	1
Märkisch-Oderland	40	40	–
Oberhavel	44	44	–
Oberspreewald-Lausitz	28	28	–
Oder-Spree	43	41	2
Ostprignitz-Ruppin	25	23	2
Potsdam-Mittelmark	39	38	1
Prignitz	21	20	1
Spree-Neiße	23	23	–
Teltow-Fläming	28	28	–
Uckermark	28	27	1

14. Berufstätige Tierärzte 2000 nach Art der Tätigkeit und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tierärzte			Selbständige Tierärzte in freier Praxis	Assistenten in freier Praxis und Praxis- vertreter	Tierärzte in Verwaltung, Forschung, Lehre und Industrie
	insgesamt	männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	9	6	3	4	1	4
Cottbus	29	16	13	8	2	19
Frankfurt (Oder)	31	24	7	5	2	24
Potsdam	47	29	18	12	4	31
Landkreise						
Barnim	65	41	24	35	1	29
Dahme-Spreewald	64	47	17	37	12	15
Elbe-Elster	46	35	11	34	6	6
Havelland	50	37	13	36	7	7
Märkisch-Oderland	68	55	13	45	5	18
Oberhavel	48	30	18	37	4	7
Oberspreewald-Lausitz	23	19	4	17	–	6
Oder-Spree	46	31	15	30	6	10
Ostprignitz-Ruppin	70	52	18	38	3	29
Potsdam-Mittelmark	80	50	30	57	12	11
Prignitz	53	42	11	35	4	14
Spree-Neiße	26	17	9	16	2	8
Teltow-Fläming	55	37	18	39	5	11
Uckermark	61	42	19	45	6	10
Land Brandenburg	871	610	261	530	82	259

